

Bericht des Vorstandes zur Arbeit der letzten Legislaturperiode **(Zeitraum 19.3.2007 – 22.3.2009)**

Die letzten zwei Jahre in der B.I.T. waren von einer Vielzahl von Ereignissen geprägt. Neben der Vorstandsneuwahl in der B.I.T. standen die Kommunalwahl und die Kreistagswahl an.

- 1) - **Die B.I.T. - Wahlen am 19.3.2007** ergaben wesentliche Veränderungen in der Leitungsstruktur. Der bisherige Vorstand H. Meister, D. Fanter, H. Kobilatzki trat geschlossen zurück, was sich teils aus Altersgründen, teils aus persönlichen Gründen ergab. Die Arbeiten in der Fraktion (H. Meister) bzw. im Kreis (D. Fanter) wurden weitergeführt. Die Situation hatte sich auch dadurch zugespitzt, dass H. Kobilatzki wegen beruflich permanenter Abwesenheit in Teltow seine Aufgaben als Vorstandsmitglied nicht mehr wahrnehmen konnte. Seine Arbeit wurde freiwillig von J. Breitsprecher mit eingeschränkten Rechten übernommen. Nach einer komplizierten Wahlprozedur, bei der sich letztendlich drei Vernunft-Kandidaten fanden, wurde ein komplett **neuer Vorstand** gewählt: **C. Fanter (Vorsitz), M. Müller und S. Tanfal**.
 - In neuer Funktion als „**Schriftführer**“ agiert nun **D. Fanter**.
 - Als **Schatzmeister** wurde erneut **E. Roesler** bestätigt.Die bisherige Höhe der Mitgliedsbeiträge wurde konstant belassen.
 - Als **Kassenprüfer** wurden **M. Richter und neu M. Gericke** eingesetzt.
- 2) - Die Arbeit des Vereins war weiterhin von einer **engen Zusammenarbeit zwischen Mitgliedern, Vorstand und Abgeordneten** geprägt. Den Mitgliedern wurde auf den MVen regelmäßig über die Arbeit der Abgeordneten berichtet. Unser alter **Kreistags-Abgeordneter H. Franke nahm an 1 Sitzung teil** und berichtete über seine Arbeit, die regelmäßig durch Kreis-Infos des sachkundigen Einwohners D. Fanter ergänzt wurden. – Nach der Kreistagswahl im September 2008 wurde D. Fanter der neue Kreistagsabgeordnete des Wählerbündnisses B.I.K./B.I.T.. Er berichtete seitdem regelmäßig in allen Mitgliederversammlungen vom Kreistag. E. Roesler ist seit September 2008 sachkundiger Einwohner für B.I.K./B.I.T. im Kreistag.
 - Alle Vorstandssitzungen seit der Neuwahl für die SVV in Teltow wurden gemeinsam mit den Fraktions-Mitgliedern durchgeführt, da hier etliche personelle Überschneidungen vorliegen. Jede zweite Fraktionssitzung findet unter Einbeziehung der sachkundigen Bürger statt.
 - Im Verlauf des Berichtszeitraumes wurden **42 neue Anträge (teilweise gemeinsame Anträge mit anderen Fraktionen) sowie 23 Anfragen** in 19 SVVen eingebracht. → deutliche Steigerung.
 - Es wurden auch deutlich mehr Anfragen direkt in die Ausschüsse eingebracht.
 - **Sitzungen:** Durchführung von 22 MVen, 48 Fraktions- und 24 Vorstandssitzungen
 - **Mitgliederbewegung:** aktuell 24 Mitglieder, 16 Freunde.
 - Zu bemängeln ist nach wie vor, dass sich insgesamt **zu wenig Mitglieder aktiv** in die vielschichtige Arbeit der B.I.T. einbringen, es ist jedoch eine Verbesserung der aktiven Mitarbeit zu verzeichnen
- 3) Die **INTERNET-Präsentation wurde regelmäßig aktualisiert und ergänzt**. → erheblicher Zeitaufwand durch bereits umfangreiche WebSite. Sie wird auch im Außenraum gut angenommen (s. Zähler), insbesondere der Bürgermeister und die anderen Parteien beobachten die Seiten sehr genau ! Eine Suchmaschine wurde eingebaut. Die Übertragung der B.I.T.-Dokumente an Mitglieder und Freunde wurde teilweise eingeführt. Die Audio-Aufzeichnung der MVen wurde eingeführt. An der Einarbeitung eines zweiten Administrators (T. Opitz) wird intensiv gearbeitet. Eine breitere Verteilung der Medienarbeit wird angestrebt.
- 4) Die **Archivierung des B.I.T.-Fundus** ist noch nicht gelöst !
- 5) Gemeinsame **Organisation und Durchführung des 6. und 7. Kirschblütenfestes** (29.4.2007 und 04.05.2008) am Grenzstreifen in Sigridshorst und Seehof mit der

Umweltinitiative „Teltower Platte“ aus Berlin-Lichtenrade. → großer Erfolg, erheblicher Aufwand, ca. 2000 bis 3000 Besucher. Aus den Einnahmen von 2006/07/08 konnte eine Reihe von Nistkästen angeschafft werden, die dem NABU im Rahmen der gestaltenden Aufwertung der Streuobstwiesen in Sigridshorst übergeben werden konnten. Am **21. September 2008** fand die Eröffnung des **Naturlehrpfades auf der Streuobstwiese in Sigridshorst** unter Einbeziehung, vor allem der Sigridshorster Bürger statt. Hier ist noch viel Arbeit zu investieren. Vorerst wurde die Brücke über den Meliorationsgraben durch B.I.T.-Mitglieder gestrichen.

- 6) **Teilnahme am Maifest 2007** mit einem Stand der IGeL
- 7) Durchführung des **Weihnachts-Bowling** am 11.12.2007 und am 08.12.2008 sowie des traditionellen **Neujahrsempfangs** am 12.1.2008 und am 10.1.2009 → sehr großer Zuspruch durch Persönlichkeiten der Teltower Politik und des öffentlichen Lebens.
- 8) Zur Unterstützung des Kampfes um besseren Lärmschutz wurde mit Hilfe der B.I.T. die „Interessen-Gemeinschaft Lärmschutz Teltow (**IGeL**)“ am **17.4.2007 gegründet**. Erste Maßnahme zum Einwerben von Mitteln war die **Durchführung eines Benefiz-Konzertes am 9.6.2007**, um erfolgreich auf dem juristischen und gutachterlichen Weg beim Lärmschutz für Schiene und Straße weiterzukommen. Zur Zeit laufen Gerichtsverfahren und zahlreiche Aktivitäten gegen DB AG und EBA. Erfolgreich wurden **Korrekturen an veröffentlichten Lärmkarten** des LUA durchgesetzt. Zur Verminderung des Straßenlärms wurde ein leider **nicht erfolgreiches LKW-Nachtfahrverbot** beantragt. Neu wurden **Aktivitäten zur Lärminderung in der Iserstraße** (Tempo-30-Zone) aufgenommen, um dem erheblichen Lärmzuwachs durch die Umleitungen auf Grund der Bauarbeiten in der Ruhlsdorfer Str. zu begegnen. Auch zur **Lärminderung in der Lichterfelder Allee** wurde ein Antrag bezüglich **Tempo 30 in der Nacht** eingebracht, der noch im Bau-Ausschuss beraten wird.
- 9) Die Teltower Schulpolitik konnte vorangebracht werden durch entsprechende Anträge, die nicht nur die **Erweiterung des Angebotes** der Sekundarstufe sondern **auch der Grundschulen** zum Ziele hat. In diesem Zusammenhang engagierte sich die B.I.T. (erfolgreich) als Initiator für die Errichtung einer 4. Grundschule in Seehof. Inzwischen sind die **Verträge zu einer Schulneugründung zwischen Diako und Stadt** besiegelt.
- 10) Nach längerer Vorbereitungszeit wurde die **Einrichtung eines Sozialfonds für Bedürftige** auf Initiative der B.I.T. angeregt. Dies hat sich insofern vorerst erledigt, als vom Kreis hierzu Entscheidungen getroffen wurden.
- 11) Die **Liebesinsel in Seehof** konnte bisher durch Änderung des FNP nicht unter Schutz gestellt werden. Dafür entwickeln sich die maßgeblich durch die B.I.T. initiierten gemeinsam mit anderen Parteien laufenden **Aktivitäten zum Schutz der Ruhlsdorfer Rieselfelder** offenbar Erfolg versprechend. Ein erster Erfolg war die **Abwendung des Baus eines Solarparks** südlich von Ruhlsdorf, der eine Keimzelle für weitere großräumige Gewerbeansiedlung hätte sein können.
- 12) Nach fast einjährigem Ringen konnte nach 11 Monaten eine **Ampelanlage** zur gefahrlosen Querung der Mahlower Straße **am Teltower Regionalbahnhof** in Betrieb genommen werden.
- 13) Durch entsprechendes Engagement der B.I.T. konnte eine Einigung zum erfolgreichen **Ausbau der Mozartstraße** erreicht werden.
- 14) Das Dauer-Thema „**WC am S-Bahnhof Teltow**“ (seit 2006) konnte trotz erneuter Anläufe noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Zur Zeit erfolgen weitere Angebotsprüfungen. Wir geben aber im Interesse der Bürger nicht auf !
- 15) Seit August 2007 wurde die **Führung des Wahlkampfes im Jahre 2008** kontinuierlich vorbereitet und erfolgreich durchgeführt. Die B.I.T. erhielt einen deutlichen Stimmenzuwachs im Verhältnis zur vorhergehenden Wahlperiode; sie wurde mit **4 Mandaten drittstärkste Fraktion in Teltow**. Ihr fiel auch die **Leitung eines Ausschusses** (Sozial-Ausschuss – Chr. Lehmann) zu. Außerdem konnte die Wählergemeinschaft **B.I.K./B.I.T. ein Kreistagsmandat** erringen (D. Fanter).

- Der Wahlkampf wurde intensiv unter **Teilnahme aller B.I.T.-Mitglieder und – Freunde** geführt und umfasste eine Vielzahl von Aktivitäten: Wahlspot, Plakatentwürfe, Plakatkleben, Plakatauf- und -abhängeaktionen, Flyervorbereitungen, gemeinsame Aktionen mit der B.I.K., Bürgergespräche.
 - Die Spendenfreudigkeit vieler Mitglieder und Freunde, besonders zur Wahl muss lobend hervorgehoben werden. Auch die Zahlungsmoral bezüglich der Mitgliederbeiträge hat sich, bis auf wenige Ausnahmen, deutlich verbessert.
- 16) Einige weitere **Erfolge und Misserfolge in der parlamentarischen Arbeit:**
- Die bereits seit April 2005 beschlossenen Vorschläge der B.I.T. zur Verkehrsführung Ruhlsdorfer Platz nach Fertigstellung der Ostspange wurden bis heute nicht eingeführt. Auch die Beleuchtung der Bahnhofssymbole an S- und Regionalbahn wurden bisher weder geprüft noch realisiert. Die Verkehrsführung am Puschkinplatz wurde ebenfalls noch nicht gelöst.
 - Die Verbesserung des Teltower ÖPNV wird im Rahmen der AGENDA sehr intensiv befördert, da der beauftragte Ausschuss nichts bewegte. Regelmäßige Unterstützung der Stadt im Rahmen der AGENDA-Arbeit ergaben inzwischen eine Vielzahl von Verhandlungen, Erfolgen, aber auch Misserfolgen im Hinblick auf die weitere zielgerichtete Optimierung des Teltower Nahverkehrs einschließlich des erfolgreich neu geordneten CityBus-Verkehrs. Im Januar konnte der 1.111.111te Fahrgast beim CityBus begrüßt werden, was nicht zuletzt auf den intensiven Einsatz von B.I.T.-Mitgliedern zurückgeht. Seit Januar 2008 wurde auch eine öffentliche Sprechstunde zum Teltower ÖPNV eingerichtet. Auch die öffentliche Diskussion zum Thema RegioBus und weitere Verbesserungen für die gesamte Region wurde inzwischen angestoßen (intensive Zusammenarbeit mit der AGENDA Kleinmachnow).
 - In der Agenda-Gruppe „Ruhlsdorfer Platz“ arbeitet die B.I.T. ebenfalls erfolgreich und konstruktiv mit. Zumindest ist Bewegung in diese Angelegenheit gekommen.
 - Die Umlegung einiger Straßenbaukosten zu Lasten der Stadt in einigen Härtesituationen konnten schließlich nicht durchgesetzt werden (Weser-, W.-Rathenau-, Main-Str.). Auch die Veränderung der Ausschreibungsbedingungen für neue Straßenbeleuchtungen konnten nicht durchgesetzt werden.
- 17) Der Vorstand spricht seinen **Dank an alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten** unserer Wählergemeinschaft für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete insgesamt gute Arbeit zum Wohle der Teltower Bürger aus.

gez. Dr. Carola Fanter, Vorstandsvorsitzende

22.03.2009